

Inhalt

1	Einleitung	4
2	Theorie	5
2.1	Konflikte	5
2.1.1	Konfliktformen	6
2.1.2	Konflikttypen	7
2.2	Die fünf Ursachen und Gründe für Konflikte	8
2.3	Konfliktlösung durch Mediation	10
2.3.1	Hilfe zur Selbsthilfe	11
2.3.2	Kompromiss – Das Zauberwort der Konfliktlösung	11
2.3.3	Die Friedensbrücke	13
2.3.4	Streitteppich	14
2.4	Haupterkenntnisse und Hauptbegriffe	14
3	Schlusswort	15
4	Quellenverzeichnis	16
4.1	Literaturverzeichnis	16
4.2	Bilderverzeichnis	16

1 Einleitung

Dieses Heft ist den Themen Streit und Konflikte gewidmet. Im Schulalltag kann es leicht und oft zu Konflikten kommen, beispielsweise in den Pausen oder bei Gruppenarbeiten. Für viele sind diese Themen ein rotes Tuch und lösen meist negative Gefühle oder Unbehagen aus. Doch überall, wo unterschiedliche Menschen aufeinandertreffen, können Konflikte entstehen. Dennoch gehören Konflikte trotz Unbehagen oder negativen Gefühlen zum Leben jedes Einzelnen dazu. Konflikte sind natürliche Bestandteile des Zusammenlebens. Gelöste oder durchgestandene Konflikte stärken die Beziehung zwischen Menschen und schaffen Vertrauen zueinander. Als Lehrperson ist es deshalb wichtig, Konflikte als Chancen zu betrachten und sie nicht nur als Belastung zu sehen – denn Konflikte und Streitigkeiten sind alltäglich und Teil einer jeden Klassengemeinschaft. Die Schülerinnen und Schüler haben verschiedene familiäre Hintergründe, Meinungen, Erfahrungen und Wertvorstellungen, weshalb es schnell zu Streitigkeiten kommen kann. Dieses Heft setzt sich mit dieser Problemstellung auseinander und erörtert verschiedene Wege und Möglichkeiten mit Schülerkonflikten umzugehen.

Während meiner eigenen Primarschulzeit gab es oft Streit in der Klasse oder auf dem Pausenplatz. Auch Prügeleien waren nicht selten. Meist gab es Ärger zwischen einzelnen Kindern oder Gruppen. Glücklicherweise wurden nur selten einzelne Kinder ausgeschlossen und gezielt geärgert. Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass unsere Lehrerin oft jeweils nach der Pause mit uns diskutierte und die Vorfälle besprach. Denn diese Konflikte beeinträchtigten unseren Schulalltag so sehr, dass wir uns kaum noch konzentrieren konnten.

Heute bin ich in der Rolle der Lehrperson und in meinem Berufsalltag schon vielen Konflikten begegnet. Einige waren kaum der Rede wert und konnten von den Kindern selbst geklärt werden. Bei anderen Situationen war Unterstützung gefordert. Aus eigener Erfahrung weiss ich, wie sehr ein Konflikt oder Kummer im Allgemeinen den Schulalltag, insbesondere den Unterricht, beeinflussen können. Aus diesem Grund will ich zusammen mit meinen Schülerinnen und Schülern Konflikte aus dem Weg schaffen. Konfliktlösungen basieren meist auf unterschiedlichen Kommunikationswegen, weshalb wir uns auch unbedingt mit der Kommunikation auseinandersetzen müssen. Als Lehrperson muss ich verschiedene Möglichkeiten kennen, die Kommunikationskompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Mir ist bewusst, wie wichtig Kenntnisse über Konfliktprävention, aber auch Konfliktintervention sind. Streitigkeiten bringen meist schwierige Kommunikationssituationen mit sich, welche man nach Möglichkeit gemeinsam konstruktiv bewältigt. Die Schülerinnen und Schüler sollen, falls nötig, mit unserer Unterstützung lernen, wie man Konflikte sachlich und lösungsorientiert austrägt. Damit uns dies gelingt und wir die Kinder